

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

0069/2014/AN

Antragsteller: GAL/HD P&E/gen.hd, SPD

Antragsdatum: 29.09.2014

Federführung:

Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

Möblierung Altstadt

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	09.10.2014	Ö		
Bezirksbeirat Altstadt	27.11.2014	Ö		
Bau- und Umweltausschuss	24.02.2015	Ö		
Gemeinderat	05.03.2015	Ö		

Antrag Nr.:

0069/2014/AN

00244892.doc

...

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.:0069/2014/AN

Fraktionsgemeinschaft
Grün-Alternative Liste Heidelberg
Heidelberg pflegen und erhalten
Generation HD



Judith Marggraf
Hans Martin Mumm
Wassili Lepanto
Michael Pfeiffer

Heidelberg, 16.09.2014

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Möblierung Altstadt

Die vier Bänke um den Herkules-Brunnen und die zwei Bänke auf der Hauptstraßenseite der Heiliggeistkirche sollen entfernt werden, das gleiche gilt für die vier Bänke am Kornmarkt zum Berg hin am Südsaum des Platzes.

1. Bericht des Oberbürgermeisters
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Der Marktplatz ist ein barocker Platz. Er lebt von der Spannung aus freier Fläche und dem umliegenden barocken Architekturkranz. Dieser Platz mit dem Herkules-Brunnen – eine Visitenkarte der Stadt – verträgt keine „feste Möblierung“. Dies gilt auch für die zwei Bänke an der Hauptstraßenseite der Heiliggeistkirche. Das Anbringen der Bänke an diesen Stellen ist unsensibel und nicht annehmbar. Sie führten schon gleich am ersten Tag zu Protesten aus der Bevölkerung, in der Presse und im Fernsehen. Auch am Kornmarkt ist es eine Überhäufung von diesen klobigen Holzbänken, die den historischen Platz umrahmen; die vier Bänke am Südsaum des Platzes (zum Berg hin) sind völlig unpassend und stören dessen Erscheinungsbild. Diese Sitzmöbel, die das historisch attraktive Stadtbild negativ beeinträchtigen, müssen an den genannten Stellen entfernt werden, da sie Bild und Ruf Heidelbergs beschädigen.

**gezeichnet Fraktionsgemeinschaft GAL/HD P&E/gen.hd,
gezeichnet SPD-Fraktion**